

## Klubnachrichten Nr. 161 JAN/FEB 2006

### Inhaltsverzeichnis

2. Titelbild / zum Jahreswechsel
3. Quartalshock 26. Januar 06
4. Aktuelles aus dem Vorstand
6. Kurzbericht der GV
8. Inserat: Tourenski zu verkaufen
9. Tourenprogramm der Sektion
19. Voranzeige STW Aostatal
19. JO - Seite
20. Skitourenkurs II
21. Ski- und Schneeschuhtour Silberer
22. Skitourenwoche Davos
23. Skitourenwoche Dolomiten
24. Hallentraining
24. Bachtelréunion
25. Umfrage Tourenwesen
25. Kurzberichte Touren Aktive und Senioren
27. Tourenprogramm der Senioren
33. Skitourenwoche Bivio
34. Tourenbericht Slowenien

Redaktion + Inserenten: Kälin Elisabeth, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 / 420 24 20  
e-mail: elisabeth.kaelin@bluewin.ch

Adressänderungen: Nadja Pfund, Allmeindstr. 5, 8852 Altendorf  
Tel. 055 / 442 68 07  
e-mail: n.pfund@bluewin.ch

Druck + Versand: N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen  
Tel. 055 / 440 12 81

Präsident: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12,  
8733 Eschenbach, Tel. 055 / 282 50 88  
e-mail: lehmann.urs@bluewin.ch

Internetadresse <http://www.sac-zindelspitz.ch>

Titelbild: Plattenberg 2082m, Kälin Fredi

Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss 21. Januar 2006**  
für die Ausgabe Nr. 162, März / April 2006

## Der Plattenberg (Titelbild)

Der Plattenberg befindet sich zwischen dem Schiberg und Brünnelistock. Sehr häufig wird er in Verbindung mit dem Schiberg bestiegen. Der Plattenberg fügt sich mit seinen 2082 m harmonisch in die Wägitaler ein. Der Plattenberg ist somit nur 15 m kleiner als unser Hausberg Zindlenspitz und ist damit weder der kleinste - noch der höchste Wägitaler Gipfel. Von weitem erscheint er als unbedeutender Berggipfel. Wenn man dann aber in der Furgge steht und den weiteren Verlauf des Wanderweges betrachtet, ändert sich das. Vom Gipfel hat man eine herrliche Rundschau. Vorallem der Brünnelistock ist sehr imposant und erscheint greifbar nahe.

Eine Winterbesteigung, vorausgesetzt die Verhältnisse lassen dies zu, ist ausschliesslich dem erfahrenen Alpinisten vorbehalten. Erreicht man im Sommer den Gipfel über ein schmales, ausgesetztes Weglein muss im Winter das Süd - Coulour, gegenüber vom Rossalpelispitz, gewählt werden. Vielfach bildet sich im Winter im Gipfelbereich des Sommerweges eine Schneewächte.

## ZUM JAHRESWECHSEL

### Auf den Spuren des Glücks

Wer das Glück im Leben sucht,

wer sich an glückliche Momente erinnert,

wer auch mal loslassen kann,

wer wagt und gewinnt,

wer sich im Moment verliert,

wer trotz allem lachen kann,

der ist auf den Spuren des Glücks.....

**Der Vorstand wünscht allen  
Mitgliedern und ihren  
Angehörigen alles Gute und  
viele schöne Bergerlebnisse**

**QUARTALSHOCK 26. Januar 2006**

## **"Climbing in the magic Islands"**

Benno und Trudy Kälin waren in den Sommerferien in Norwegen unterwegs. Benno wird uns über diese ungewöhnliche

### **Kletterreise durch die Lofoten und Nord-Norwegen mit Abstecher zum Nordkap**

eindrückliche und abwechslungsreiche Bilder und Erzählungen präsentieren.

**Der Referent Benno Kälin und der Vorstand freuen sich auf eure Teilnahme!**



**Donnerstag, 26. Januar 2006, 20.00 Uhr  
Landgasthof Mühlebach in Altendorf**



Das Gebiet oberhalb des Polarkreises ist zum Klettern unbekannt. Es ist Norwegens nördlichstes Klettergebiet und liegt auf einer Insel.

Auf dem Festland wurde auch am Nationalberg "Stetind", dem Matterhorn von Norwegen geklettert.

Diverse schöne Landschaftsaufnahmen runden diesen interessanten Vortrag ab.

## AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

### *Offener Brief an den Alt-Präsidenten*

Lieber Fredi

Am 12. November 2005 hast du in deiner gewohnt kompetenten Art die Generalversammlung geleitet. Für dich war es aber nicht eine GV wie all die anderen in den Jahren zuvor. Die GV 2005 war deine Letzte in deiner Funktion als Präsident.

Seit du in der Sektion Zindelspitz bist, hast du dich zum Wohle unseres Vereins eingesetzt. So hast du das Tourenwesen neu ausgerichtet und bist so etwas wie der Vater der heutigen Tourenkommission. Beim 75-Jahr Jubiläum hast du die Geschichte der Sektion in einer Festschrift aufgearbeitet. Auch 10 Jahre nach dem Jubiläum blättere ich immer noch gerne darin, weil man viel Wissenswertes über die Sektion erfährt. Als wir dann beim Rücktritt von Fredi Auf der Maur im damals jungen Vorstand keine Lösung für die Präsidentennachfolge fanden, hast du dich bereit erklärt einzusteigen. Auch als Präsident warst du ein unermüdlicher „Schaffer“ für die Sektion. Der Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Schwyz für die Abgeltung der Rettungseinsätze und der Kauf der Sardonahütte waren deine grössten Erfolge als Präsident.

Es ist unübersehbar, dass du Spuren hinterlassen hast. Spuren, die noch lange sichtbar sein werden. Mit einer Standing-Ovation wurde dir zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gratuliert. Diese Geste ist mehr Wert als irgend ein Geschenk. Denn es zeigt den grossen Respekt, den unsere Clubmitglieder gegenüber deinem Schaffen empfinden.

Es ist mir ein Anliegen, dir an dieser Stelle im Namen aller Sektionsmitglieder für deinen unermüdlichen Einsatz noch einmal zu danken. Du hast Grossartiges geleistet. In diesem Dank möchte ich auch deine Frau Brigitte einschliessen. Sie musste dich in dieser Zeit oft entbehren. Ich weiss, dass dir ihre Unterstützung sehr wichtig war. Leider haben wir es an der GV versäumt, die Leistungen von Brigitte entsprechend zu würdigen. Für dieses Versäumnis möchte sich der Vorstand entschuldigen und bei Gelegenheit einmal einen Blumenstrauss vorbeibringen.

Nun darf ich deine Nachfolge antreten. Die einstimmige Wahl zum Präsidenten hat mich sehr gefreut und ist für mich Ansporn, deine Arbeit in meinem Stil aber in deinem Sinne weiterzuführen.

Wenn ich zum Fenster hinausschaue, fallen gerade die ersten Schneeflocken in diesem Winter. So möchte ich mit dem Wunsch schliessen, dass wir schon bald wieder einmal eine gemeinsame Skitour unternehmen können.

In diesem Sinne verbleibe ich.

Dein Nachfolger  
Urs Lehmann

## **Neue Homepage Online**

**([www.sac-zindelspitz.ch](http://www.sac-zindelspitz.ch))**

Das World-Wide-Web bietet für Unternehmen, Privatpersonen aber auch für Vereine ungeahnte Möglichkeiten. Das hat vor mehr als 5 Jahren schon Reto Hermann erkannt und die erste Homepage der Sektion Zindelspitz gestaltet.

Diese hat über viele Jahre ihre Funktion erfüllt. Und sicher haben auch deswegen viele Personen zu unserem Club gefunden.

Obwohl die Pflege und Aktualisierung der Homepage mit viel Arbeit verbunden war, hat das Reto immer in Eigenregie gemacht. Für diesen Einsatz möchte ich Reto herzlich danken.

Im Frühling dieses Jahres ist im Vorstand der Entschluss gereift, dass die Homepage der Sektion ein neues und zeitgemässes Outfit erhalten soll. Nach diversen Gesprächen konnte der Vorstand Fredi Kälin für diese Aufgabe gewinnen. Mit viel Energie hat er sich an die Arbeit gemacht um an der GV die neue Homepage präsentieren zu können.

Die Spannung war gross, bevor Fredi Kälin das gut gehütete Geheimnis an der GV gelüftet hat. An der GV konnte ich nur Komplimente für den neuen Internetauftritt der Sektion hören. Sowohl bezüglich Gestaltung als auch bezüglich Funktionalität überzeugt die Seite.

Jedem der die Möglichkeit hat, irgendwo ins Internet einzusteigen, sei deshalb hier empfohlen einmal dort zu schnuppern. Fredi Kälin freut sich natürlich immer über (positive) Reaktionen.

## **Vorstandssitzung vom 23. November 2005**

Die erste Vorstandssitzung im neuen Vereinsjahr hatte konstituierenden Charakter. Das heisst, die Arbeitsweise und die Aufgabenteilung im Vorstand wurde geregelt.

Zu erwähnen ist diesbezüglich die Ernennung von Gustav Schnyder zum Vizepräsidenten.

Als neue B-Mitglieder wurden in unsere Sektion aufgenommen.

Ursula und Günther König, Unterwasser

Stammsektion SAC Rhein

## KURZBERICHT DER GENERALVERSAMMLUNG

### Kurzprotokoll der 86. Generalversammlung vom 12. 11. 2005

#### **Traktandum 1 Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten**

Direkt von der Präsidentenkonferenz in Bern zurückgekehrt, begrüsst der Präsident, Fredi Romer, die anwesenden Ehrenmitglieder und die SAC-Mitglieder. Speziell begrüsst er dieses Jahr unsere Gäste, die Hüttenwartin der Sardonahütte, Helen Jäger und unseren „Götti“ für die Sardonahütte, Ernst Frei.

#### Zum Gesamt-SAC

Meilenstein in diesem Jahr war sicherlich die Gründung der Stiftung Alpine Rettung Schweiz (ARS). Diese Stiftung wurde von der REGA und vom SAC gegründet, mit dem Ziel, die finanzielle Belastung im Rettungswesen breiter abzustützen. Im September wurden in Luzern die Stiftungsräte des SAC ernannt.

#### Zu unserer Sektion

Nachdem an der letzten GV dem Erwerb der Sardonahütte zugestimmt wurde, konnte im Dezember 2004 die Handänderung grundbuchamtlich vollzogen werden. Im Rahmen einer schlichten aber sehr schönen Feier, wurde die Übergabe dann im Juni offiziell gefeiert.

Leider musste die Sektion auch im vergangenen Jahr wieder von mehreren Kameraden Abschied nehmen. Bei einer Gedenkminute wird den verstorbenen Kameraden Adelrich Ochsner, Alois Rimpler, Karl Stocker, Alfons Zehnder, Edi Büeler, Friedrich Krieg, Hans Lutz und Viktor Mächler gedacht.

#### **Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler, Präsenzliste**

Einmal mehr nahmen 166 Personen an der GV teil. Diese rege Beteiligung freut den Präsidenten und er verweist darauf, dass andere Vereine diesbezüglich viel mehr Probleme hätten.

Als Stimmzähler werden gewählt: Kari Koller, Siebnen und Beat Marty, Wollerau.

#### **Traktandum 3 Protokoll der GV vom 13. November 2004**

Der erste Rechnungsprüfer, Hanspeter Ruoss, bestätigt, dass die Revisoren das Protokoll der letzten Generalversammlung geprüft und für richtig befunden hätten. Er empfiehlt der Versammlung das Protokoll zu genehmigen. Die GV stimmt dem Protokoll einstimmig zu und verdankt die Arbeit der Aktuarin Petra Vögeli.

#### **Traktandum 4 Jahresrechnung 2005 und Revisorenbericht.**

Der Kassier, Urs Lehmann, weist darauf hin, dass die Integration der Sardonahütte in die Rechnung eine spezielle Herausforderung darstellte. So mussten diverse Fragen bezüglich Steuerrecht, Abschreibungen, u.a. zuerst abgeklärt werden.

Durch den Umstand, dass der Kauf der Sardonahütte nicht als Aufwand verbucht wird, ist der Überschuss von Fr. 68'835.19 etwas erklärungsbedürftig. Insgesamt darf aber von einem sehr erfolgreichen Abschluss gesprochen werden. Speziell erfreulich ist zudem die Tatsache, dass das Betriebsergebnis der Sardonahütte die Erwartungen vollumfänglich erfüllt hat.

Hanspeter Ruoss, erster Rechnungsprüfer, beantragt der Versammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Turnusgemäss scheidet Hanspeter Ruoss als erster Rechnungsprüfer aus. Der Präsident dankt ihm für die geleistete Arbeit. Da die zweite Rechnungsprüferin wegen ihrer Wahl zur Kassierin ebenfalls ausscheidet, wird Silvia Glaus direkt erste Rechnungsprüferin. Neu als Revisoren gewählt werden, Ruedi Keller, Lachen und Monika Studer, Pfäffikon.

#### **Traktandum 5 Tätigkeitsberichte**

Der Präsident würdigt die grosse Arbeit seiner Vorstandskolleginnen und –kollegen und fordert die GV auf, die in den Klubnachrichten publizierten Tätigkeitsberichte mit einem kräftigen Applaus zu genehmigen.

#### **Traktandum 6 Wahlen**

Turnusgemäss stehen dieses Jahr Elmar Schnellmann, Kurt Schmid, Josef Schätti und Urs Lehmann zur Wiederwahl. Den Rücktritt bekannt gegeben haben der Präsident, Fredi Romer und der Jugendchef, Marcel Studer.

Zuerst würdigt der Präsident die Verdienste und Leistungen von Marcel Studer. In seiner Amtszeit kämpfte Marcel mit der heutigen Einstellung der Jungen. So werden Anmeldungen ohne erkennbaren Grund kurzfristig zurückgezogen oder die Anmeldung an Touren ist an bestimmte Bedingungen geknüpft. Es ist verständlich, dass diese Umstände nicht immer sehr motivierend waren.

Leider konnte bis zur GV die Nachfolge bei der SAC-Jugend nicht geregelt werden. Die Aufgaben werden deshalb von einem Leiterteam übernommen. Marcel Studer hat sich bereit erklärt, in diesem Team vorläufig noch mitzuarbeiten.

In einer persönlichen Laudatio hält Gustav Schnyder Rückblick auf die Amtszeit von Fredi Romer als Präsident und im Vorstand. Er würdigt die grossen Verdienste des Präsidenten seit seiner Mitgliedschaft in unserer Sektion.

Auf Grund der grossen Leistungen und Verdienste von Fredi Romer stellt der Vorstand den Antrag, ihm die Ehrenmitgliedschaft zu überreichen. Einstimmig und mit grossem Applaus wird diesem Antrag stattgegeben.

Als Zeichen des Dankes wird Fredi Romer zudem ein Stich vom Zindelspitz überreicht.

Anschliessend gilt es die Nachfolge des Präsidenten zu regeln. Fredi gibt seiner Freude Ausdruck, dass er in der Person von Urs Lehmann einen Nachfolger präsentieren kann. Andere Sektionen haben nach seiner Aussage in dieser Frage mehr Schwierigkeiten.

Von der Versammlung werden keine anderen Kandidaturen vorgeschlagen und Urs Lehmann wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Wegen der Ernennung des bisherigen Kassiers und Mitgliederverwalters zum Präsidenten muss für diese Aufgabe eine neue Lösung gesucht werden. Auf Grund der grossen Zunahme der Mitgliederzahl und der damit verbundenen Mutationen, sowie der Mehrarbeit im Kassawesen, entschliesst sich der Vorstand für diese Aufgaben zukünftig 2 Personen einzusetzen. Für die Mitgliederverwaltung konnte der Vorstand in der Person von Nadja Pfund, Altendorf eine geeignete Person finden. Da sie nicht dem Vorstand angehört, braucht es keine Wahl durch die GV.

Als neue Kassierin, schlägt der Vorstand Yvonne Kessler, Galgenen vor. Die Wahl erfolgt einstimmig und mit Applaus.

Die übrigen zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder werden in ihrem Amt bestätigt.

#### **Traktandum 7 Mutationen**

Im letzten Vereinsjahr gab es allein 81 Mutationen im Mitgliederwesen auf Grund der Ein- und Austritte. 62 Zugängen stehen 19 Abgänge gegenüber. Dies ergibt einen Nettozuwachs der Mitglieder von 43 Personen. Somit beträgt der aktuelle Mitgliederbestand an der GV 716 Personen.

#### **Traktandum 8 Ehrungen**

Für 25 Jahre Treue zum SAC werden Esther Aerni, Hans Rudolf Bättschmann, Klaus Baumann, Inge und Robert Frischknecht, Jakob Imfeld, Max Kägi, Stefan Nietlisbach, Hans Räber, Niklaus Rogenmoser, Norbert Stocker und Jost Zumstein geehrt. Bereits 40 Jahre Mitglied sind Theo Dietziker, Heinz Hodel, Meinrad Späni, Albert Steiger und Emil Zopfi. Sie werden an der heutigen GV zu Freimitgliedern ernannt.

Noch länger dabei sind Heinz Käser, Josef Köppli, Dominik Meier und Oskar Theiler. Sie dürfen die Urkunde und die Gratulationen für 50 Jahre Mitgliedschaft beim SAC entgegennehmen.

#### **Traktandum 9 Tourenprogramm 2006**

Wie immer wird von den Tourenchefs auf die besonderen Leckerbissen im nächstjährigen Programm hingewiesen.

#### **Traktandum 10 Internet**

Endlich wird das gut gehütete Geheimnis über die neue Homepage gelüftet. Der Initiator, Fredi Kälin, persönlich ist es, der die neue Homepage vorstellt. In einer eindrucklichen Präsentation zeigt er uns den neuen Auftritt der Sektion im Internet.

#### **Traktandum 11 Verschiedenes**

Ernst Frei überbringt uns die Wünsche der Sektion St.Gallen.

Urs Lehmann, 24. November 2005

## **Inserat**

### **Tourenski zu verkaufen**

Völkl Vertigo, tailliert, Bindung Naxo, Länge 178, wenig gebraucht, inkl. Fell.

Verhandlungspreis Fr. 500.-- (gemäss Absprache mit Sport-Trend-Shop wo die Ski gekauft wurden)

Vreni Mächler, Tögernastrasse 15, 8645 Jona, Tel. 055 212 31 79



Programm: Weiterfahrt mit Autos nach Trübbach.  
Wir steigen in ca. 1,5 Stunden über Matug zum Skihaus Lanaberg (1070m) auf. Weiter führt uns die Route zur Alp Riet und von dort zum Gipfel (ca. 2,5 Stunden).  
Die Abfahrt werden wir in direkter Linie vom Gipfel nach Trübbach geniessen.  
LK: 237 S, Walenstadt

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Freitag, 6. Januar. 06 ab 19.00 Uhr.

\*\*\*\*\*

#### **08. Jan. 06 Schneeschuhtour Nüsellstock 1478.6 m**

Charakter: Leichte aber etwas lange Höhenwanderung mit den Schneeschuhen von Biberegg SZ zum Hochstuckli und zurück ins Tal. Die Schneeschuhtour hat keine alpine Schwierigkeiten.

Leitung: Fredi Kälin, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon, Tel.: 055 / 420 24 20  
Email: fkaelin@bluewin.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder Email an den Leiter bis Donnerstag, 5. Jan. 2006 mit **Angabe ob Halbtags oder GA** vorhanden ist. Bitte unbedingt mitteilen, ob Schneeschuhe vorhanden sind. Der Leiter organisiert Schneeschuhe zum mieten zu einem Selbstkostenpreis von ca. 30.—. Wichtig: Auch bei Email Anmeldungen vollständig Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: Sonntag, 8. Jan. 2006, 07:50 Uhr am Bhf. Pfäffikon SZ (Abfahrt 08:07 Uhr) – Ankunft Biberegg 08:42 Uhr.

Programm: Fahrt mit der SOB nach Biberegg und Aufstieg zum Nüsellstock (ca. 2 ½ Std.). Weiter über Höch Tändli – Grossbrechenstock nach Haggenegg (ca. 1 ½ Std.). Abstieg nach Biberegg über Bannegg - Steinegg in ca. 1 ½ Std.

LK: 236 Lachen / 1152 Ibergereg

Ausrüstung: komplette Schneeschuhausrüstung. Gutes und warmes Schuhwerk und Skistöcke. Gamaschen sind von Vorteil.

Verpflegung: aus dem Rucksack. Einkehr in der Haggenegg ;-))

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 Rubrik 2 (055, Sport) am 7. Januar 2006 ab 19.00 Uhr.

**08. Jan. 06**

**LVS Kurs für Sektion, Senioren und JO**

Die beste Gelegenheit zum Saisonstart sich mit dieser wichtigen Materie vertraut zu machen. Geeignet für den Anfänger sowie für den routinieren Skitourenfahrer. Dieser Kurs gibt die wichtige Voraussetzung mit, im Ernstfall die richtige Suchstrategie und das richtige Verhalten anzuwenden.

Leitung: Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 20 47  
E-Mail: g.schnyder@tiscali.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Freitag, 6. Januar 06  
Mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind. Auch bei E-mail Anmeldung bitte Adresse und Tel. Nr. angeben. Die Anmeldung per E-Mail ist erst nach Bestätigung durch den Tourenleiter gültig.

Treffpunkt: Am Sonntag, 8. Januar 06 um 07.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt ins Gebiet je nach Schneelage in nächster Nähe.  
Ausbildung verbunden mit einer kurzen Skitour.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport)  
am Samstag, 7. Januar 06 ab 19.00 Uhr.

\*\*\*\*\*

**12. - 15. Jan. 06 Skitouren Surprise**

Wir bleiben dem letztjährig gewählten Ansatz, den Austragungsort der Skitourtage relativ kurzfristig nach Wetter- und Schneeverhältnissen festzulegen, auch in diesem Winter treu. Ob um Bosco/Gurin oder am Simplon, im Kiental, Medels, Avers oder Unterengadin, wir werden den Pulverschnee und die Sonne finden.

Charakter: mittelschwierige bis anspruchsvolle Skitouren ohne alpine Schwierigkeiten, bis 1800 Hm im Aufstieg.

Leitung: Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863 Buttikon, Tel. 055 / 444 26 17  
E-mail: reto.hermann@freesurf.ch  
Cornelia Müller, Reckholdern 35, 8846 Willerzell, Tel. 055 / 422 18 81  
E-mail: mnauer@webshuttle.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an Cornelia Müller bis **Sonntag, 8. Januar**  
mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind. Auch bei E-mail Anmeldung bitte Adresse und Tel. Nr. angeben. Die Anmeldung per E-Mail ist erst nach Bestätigung durch den Tourenleiter gültig.

Treffpunkt: Am Donnerstag, 12. Januar 2006, um 6.40 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Programm: Do: Fahrt mit dem Auto ins gewählte Tourengebiet. Tour auf Anfahrt oder vor Ort.  
Fr- So: Touren nach Verhältnissen im gewählten Tourengebiet, Heimreise.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Logis/Verpflegung: Wir werden in einer einfachen Unterkunft (Pension/Massenlager oder SAC Hütte) logieren. Morgen- und Nachtessen werden vom Leiterteam organisiert. Die Kosten für die Übernachtung inkl. Morgen- und Nachtessen betragen zw. Fr. 50.— und 75.— pro Übernachtung. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Information: Weitere Informationen zu Gebietswahl, Unterkunft und Ausrüstung wird den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055/1600 (Sport) am Dienstag, 10. Januar 2006, ab 19.00 Uhr Auskunft.

\*\*\*\*\*

#### **15. Jan. 06 Steileisklettern**

Charakter: In der kalten Jahreszeit locken unsere Eisfälle wieder zum Eisklettern. Dieser Anlass richtet sich an die Anfänger sowie auch an die Fortgeschrittenen Teilnehmer. So soll jeder die Gelegenheit haben, sich einmal an die Eiswerkzeuge heranzutasten. Das Ganze scheint gar nicht so schwer und steil wie es den Anschein macht. Es soll jeder und jede mal die Möglichkeit bekommen, dies mal auszuprobieren.

Leitung: Ernst Schnyder, Paulihof 36, 8857 Vorderthal, Tel. 055 / 446 15 83  
E- mail: sch.ernst@bluewin.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis am Donnerstag, den 12. Januar 06 mit Angabe über Auto, Seil und vorhandensein an Pickel oder Eishammer, Eisschrauben usw. Auch bei E-Mail Anmeldung bitte Adresse und Tel. Nr. angeben. Die Anmeldung per E-Mail ist erst nach Bestätigung durch den Tourenleiter gültig.

Treffpunkt: Am Sonntag, den 15. Januar um 7.30 Uhr beim Bahnhof in Siebnen.

Programm: Fahrt ins Gebiet (mit den besten aktuellen Eisverhältnissen) und Aufstieg entweder mit Ski oder zu Fuss und Einführung ins Eisklettern oder einfach das Eisklettern geniessen.

Ausrüstung: Kompl. Skitourenausrüstung inkl. Eispickel, Eishammer, Eisschrauben (alles was vorhanden ist), Anseilgurt, ein paar Karabiner oder Express,

Bandschlingen, Steigeisen, Helm, 2-3 Paar (nicht zu dicke)  
Handschuhe, warme Bekleidung, und Seil wo vorhanden.

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung und Treffpunkt der Tour erteilt Tel. 1600  
(Sport) am Samstag, den 14. Januar ab 19.00 Uhr Auskunft.

Bemerkungen: Die besten Infos über aktuelle Verhältnisse findet man unter  
[www.basislager.ch](http://www.basislager.ch) unter der Rubrik Eisfälle.

\*\*\*\*\*

### **21. Jan. 06      Zweierspitz 1858.3 m**

Der Gipfel eher unscheinbar bietet eine schöne Aussicht sowie ein  
imposanter Tiefblick ins Taminatal sowie in das Churer Rheintal und  
eine schöne Abfahrt entschädigen für die Mühen des Aufstieges.

Charakter: mittelschwierige Skitouren ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung: Fredi Züger, Gugelbergstr. 18, 8853 Lachen, Tel. 055 / 442 44 89  
E- mail [fredi.zueger@bluewin.ch](mailto:fredi.zueger@bluewin.ch)

Anmeldung: mit Postkarte oder E- mail an den Leiter bis Mittwoch, 18. Januar 06  
mit Angaben, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vor-  
handen sind. Auch bei E- mail Anmeldung bitte Adresse und Tel. Nr. an-  
geben. Die Anmeldung per E-Mail ist erst nach Bestätigung durch den  
Tourenleiter gültig.

Treffpunkt: Am Samstag, 21. Januar 06 um 7.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit dem Auto nach Mastrils-Trätsch, Aufstieg über Tanzboden, Maröli  
zum Gipfel in 4.5 h, Abfahrt auf derselben Route

LK: 247 S, Sardona

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport)  
am Freitag, 20. Januar 2006 ab 19.00 Uhr.

\*\*\*\*\*

### **20. / 21. Jan. 05      Winterrettungskurs der Rettungskolonie**

Die Mitglieder werden rechtzeitig über die notwendigen Details direkt vom  
Rettungschef informiert.

**22. Jan 06      Lauiberg 2057 m**  
 Abwechslungsreiche Skitour auf einen weniger oft besuchten Gipfel im Sihltal

Charakter:            mittelschwierige Skitour ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung:             Stefan Kleber, Felsenstrasse 31, 8832 Wollerau, Tel. 044/ 784 37 19  
 E- mail: kleberst@dplanet.ch

Anmeldung:        mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis 19. Jan. 06  
 Mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind. Auch bei E-Mail Anmeldung bitte Adresse und Tel. Nr. angeben. Die Anmeldung per E-Mail ist erst nach Bestätigung durch den Tourenleiter gültig.

Treffpunkt:         Am Sonntag, 22. Januar 06 um 7:30 Uhr bei der Kantonsschule Pfäffikon

Programm:          Fahrt nach Studen SZ zum Ochsenboden und Aufstieg über Gribtschli und Untersihl zum Skidepot. Von dort noch ein kurzes Stück zu Fuss auf den Gipfel. Aufstiegszeit ca. 4h

LK: 246 S Klausenpass

Ausrüstung:        komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung:       Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft:           Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport)  
 am Samstag, 21. Januar 06 ab 19.00 Uhr.

\*\*\*\*\*

**26. Jan 06      Quartalshock**  
 siehe Seite 3 in diesen Klubnachrichten

\*\*\*\*\*

**28. / 29. Jan. 06    Schneeschuhtour Rotondogebiet mit FIGUGEGL**  
 Leichte Schneeschuhwanderung zur Rotondohütte. Am Sonntag leichte bis etwas schwierigere Schneeschuhtour auf das Gross Leckihorn. Auf der gleichen Route zurück zur Hütte und weiter nach Realp.

Weitere gluschtige Infos hier:  
<http://www.jo-sac.ch/rotondo/winterschneeschuh.html>  
<http://www.jo-sac.ch/rotondo/rotondo.html>

Charakter:            Leichte bis mittelschwierige Schneeschuhtour

Leitung:             Fredi Kälin, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon, T: 055 / 420 24 20  
 E: fkaelin@bluewin.ch

Anmeldung: Vollständige Adressangaben mit Postkarte oder Email an den Leiter bis Donnerstag, 26. Januar mit Angabe, ob Schneeschuhe vorhanden sind oder vom Tourenleiter organisiert/gemietet werden müssen. Die Anmeldung mit Email ist definitiv, wenn der Tourenleiter den Empfang bestätigt.

Treffpunkt: Samstag, 28. Jan. 2006, 07:50 Uhr  
am Bhf. Pfäffikon SZ, Abfahrt 08:07 Uhr

Programm: SA: Je nach Wunsch der Teilnehmer können wir in Realp zuerst eine kleine Stärkung zu uns nehmen oder den Weg durch das wildromantische Witenwasserental zur Hütte gemütlich in Angriff nehmen. Der Aufstieg beträgt ca. 1040 Höhenmeter bis zur Hütte (2571 m). Das dürfte ca. 4 – 4 ½ Std. in Anspruch nehmen.

SO: Besteigung des Gross Leckihorns 2892m, auf den Hausberg der Rotondohütte und Rückmarsch nach Realp. Der Aufstieg dauert ca.3 Std. Rückfahrt ab Realp = 16:32 Uhr. Ankunft in Pfäffikon SZ ist ca. 18:52 Uhr.

LK: 265S / 255S / 1231 / 1251

Ausrüstung: Komplette Schneeschuhausrüstung, gute und warme Schuhe, Skistöcke und eventuell Gamaschen. Halbtags / GA, LVS und Schneeschaukel mitnehmen.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Informationen über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (055, Sport) am Freitag, 27. Januar ab 19.00 Uhr.

Hinweis: Die Schneeschuhe müssen zu einem Selbstkostenpreis von ca. CHF 35.— gemietet werden.

\*\*\*\*\*

**28. / 29. Jan. 06 Skitourenkurs 2**  
Siehe spezielle Ausschreibung Seite 20

\*\*\*\*\*

**4. / 5. Febr. 06 Hagleren 1948.8 m / Hengst 2092 m**  
Die Gegend im Entlebuch besucht unsere Sektion eher selten. Daher lohnt es sich bestimmt in dieser Gegend vorbeizuschauen und mit einfachen Skitouren die Reize der Landschaft und die Berge kennen zulerennen.

Charakter: einfache Skitouren auch für den Anfänger geeignet ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung: Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, Tel. 055 /440 20 47  
E- Mail: g.schnyder@tiscali.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E- mail an den Leiter bis Donnerstag, 2. Februar 06  
Mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind. Auch bei E- mail Anmeldung bitte Adresse und Tel. Nr. angeben. Die Anmeldung per E-Mail ist erst nach Bestätigung durch den Tourenleiter gültig.

Treffpunkt: Am Samstag, 4. Februar 06 um 07.30 Uhr bei der **Kantonsschule Pfäffikon**

Programm: SA: Fahrt nach Sörenberg und Aufstieg zum Hagleren in ca. 2 ½ Std.  
Abfahrt auf der gleichen Route.  
SO: Aufstieg vom Salwidili auf den Hengst in ca. 3 ½ Std.  
Abfahrt auf der gleichen Route

LK: 244 Escholzmatt

Ausrüstung: komplette Skitourausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Unterkunft mit Halbpension im Salwidili  
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport)  
am Freitag, 3. Februar 06 ab 19.00 Uhr.

\*\*\*\*\*

**11. Febr 06** **Ski- und Schneeschuhtour in der Silberer**  
Siehe spezielle Ausschreibung Seite 21

\*\*\*\*\*

**12. Febr 06** **P. Tremorgio 2669 m**  
Rassige Skitour mit prächtigem Tiefblick in die Leventina.

Charakter: anspruchsvolle Skitour ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung: Ueli Fleischmann, Churerstr. 80, 8808 Pfäffikon, Tel. 079 / 297 01 12  
E- Mail u.fleischmann@active.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Donnerstag, 9. Febr. 06,  
mit Angabe, ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind. Auch bei E- Mail Adresse und Tel. Nr. angeben.

Treffpunkt: Am Sonntag, 12. Februar 06, um 7.00 Uhr bei der Kantonsschule Pfäffikon

Programm: Fahrt mit den Autos nach Ambri. Aufstieg über Gioett-Stabbiello-Valle dei  
Cani zum Gipfel (4.5h). Abfahrt auf derselben Route.

LK: 266 S Leventina

**12. - 18. Febr. 06 Skitourenwoche Davos und Umgebung**

Siehe spezielle Ausschreibung Seite 22

\*\*\*\*\*

**19. Febr. 06 Snowboardtour auf den Schiberg 2044 m**

Bei guten Verhältnissen wollen wir aus dem Schiberg einen Snowboardberg machen !

Charakter: mittelschwierige Snowboardtour ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung: Paul Weber, Floridastr. 4, 8854 Siebnen, Tel. 055 / 440 50 79

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Donnerstag, 16. Februar 06  
Mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: Am Sonntag, 19. Februar 06 um 7.00 Uhr beim **Bahnhof Siebnen**

Programm: Fahrt mit PW in das Wägital und Aufstieg über Hohfläsch –  
Schibergrücken zum hinteren Schiberggipfel.  
Abfahrt auf derselben Route.

LK: 246S, Klausenpass

Ausrüstung: Kurzski oder Schneeschuhe mit Harsteisen oder Split – Board für den Aufstieg.

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport)  
Am Samstag, 18. Februar 06 ab 19.00 Uhr.

\*\*\*\*\*

**25. – 28. Febr. 06 Fasnachtsskitouren Oberengadin**

Im Oberengadin bieten sich eine Vielzahl von mittelschwierigen Skitouren an. Im touristisch sehr belebten Engadin, begegnet man auf Skitouren überraschend wenig Leuten. Geplant sind Touren ab dem Haupttal und beidseitig des Val Bernina. Selbstverständlich passen wir uns den örtlichen Verhältnissen an.

Charakter: mittelschwierige Skitouren ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung: Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen, Tel. 055 / 440 43 69  
E- mail: aromer@pop.agri.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E- mail an den Leiter bis **Mittwoch, 22. Februar 06**.  
Mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind. Auch bei E- mail Anmeldung bitte Adresse und Tel. Nr. angeben.

Die Anmeldung per E-Mail ist erst nach Bestätigung durch den Tourenleiter gültig.

- Treffpunkt: Am Samstag, 25. Februar 06 um 06.30 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Programm: Gemeinsame Fahrt (ev. mit Kleinbus) ins Engadin. Von Samstag bis Dienstag verschiedene Touren: z.B. Muntisché 2528 m, P. Mandra 3091 m, P. Minor 3049 m, P. Albris 3166 m oder andere Gipfelziele.
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
- Unterkunft: Hotel Scaletta, S-chanf.
- Verpflegung: Nacht- und Morgenessen im Hotel, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Freitag, 24. Februar 06, ab 19.00 Uhr.

\*\*\*\*\*

#### **26. Febr. 06**

#### **Schneeschuhtour auf den Leuggelstock 1721 m**

Vor der Kulisse des Bächistockes und im Hintergrund der Tödi bietet diese Tour eine genussvolle Schneeschuhwanderung.

- Charakter: einfache Schneeschuhtour ohne Schwierigkeiten.
- Leitung: Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, Tel. 055 /440 20 47  
E- Mail: g.schnyder@tiscali.ch
- Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 23. Febr. 06  
Mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind. Auch bei E- mail Anmeldung bitte Adresse und Tel. Nr. angeben. Die Anmeldung per E-Mail ist erst nach Bestätigung durch den Tourenleiter gültig.
- Treffpunkt: Am Sonntag, 26. Februar 06 um 07.30 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Programm: Fahrt nach Leuggelbach und mit der Brunnenbergbahn zum Ausgangspunkt der Tour. Aufstieg zum Gipfel in ca. 3 Std.  
Abstieg auf der gleichen Route
- Ausrüstung: Schneeschuhe mit Stöcke, LVS Gerät
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport) am Samstag, 25. Februar 06 ab 19.00 Uhr.

## Voranzeige Skitourenwoche Aostatal (26.3. – 1.4. 2006)

Charakter: mittelschwierige Skitouren mit alpinen Schwierigkeiten. Wir befinden uns im alpinen Gelände und teilweise auf Gletschern.  
Einzelne Gipfel müssen im Schlussanstieg zu Fuss erreicht werden.

Leitung: Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 43 69  
Kurt Lehmann, Grütstr. 19, 8645 Jona, Tel. 055 212 44 25

Termin: Sonntag, 26. März bis Samstag, 1. April 2006

Die detaillierte Ausschreibung erfolgt in der nächsten Ausgabe der Klubnachrichten Nr. 162 (Ausgabe März – April).

Anmeldungen werden erst nach Erscheinen der Detailausschreibung entgegengenommen. Bei Fragen stehen aber die beiden Leiter ab sofort zur Verfügung.

### JO Seite

Für unsere Jugendlichen von 14 - 22 Jahren

**8. Jan. 06**      **LVS Kurs für Sektion, Senioren und JO**  
siehe Detailausschreibung Seite 11

**12. - 18. Jan 06**    **Skitouren Surprise**  
mit Cornelia Müller und Reto Hermann  
siehe Detailausschreibung Seite 11

**26. Jan 06**      **Quartalshock**  
siehe Seite 3 in diesen Klubnachrichten

**28. Jan 06**      **Skitourenkurs mit kleiner Tour**  
mit Marcel Studer und Petra Vögeli

**11. - 12. Feb 06**    **Sustlihütte - Grassen**  
mit Marcel Studer und Petra Vögeli

**26. Feb 06**      **Furgelenstock**  
mit Cornelia Müller

Nähere Angaben sind im Kontakt nachzulesen oder bei den Tourenleitern zu erfahren.

## AUSBILDUNGSWOCHE

### SKITOUREN AM 28. / 29. JANUAR 2006

Die Sektion Zindelspitz möchte gemäss dem aktuellen Ausbildungskonzept allen Mitgliedern eine gute und solide Ausbildung bieten. Damit kann auch die Sicherheit auf unseren Touren erhöht und die Möglichkeit auch anspruchsvollere Skitouren selbstständig zu unternehmen erhöht werden.

Daher laden wir alle ein, die bereits seit längerer Zeit selbstständig Skitouren unternehmen, an diesem interessanten Kurs teilzunehmen und ihre Kenntnisse aufzufrischen. Dieser Kurs richtet sich an routinierte und bereits erfahrene Skitourengeher und ist für Anfänger nicht geeignet.

Im Mittelpunkt steht nebst anderen Themen wie Spuranlage, Umgang mit LVS Geräten, in der Natur draussen gefährliche Situationen zu erkennen und zu vertiefen. Es wird in diesem Kurs viel Praxis und wenig Theorie geboten.

- Leitung: Heinz Bürgi, Erlenstr. 53, 8832 Wollerau, Tel. 01 / 786 10 34  
E- mail: silvia.heinz.buergi@bluewin.ch
- Techn. Leitung Bergführer: Hans Vetsch, Sportis, 8805 Richterswil
- Anmeldung: mit Postkarte oder E- mail an den Leiter bis Donnerstag, 26. Januar 06.  
Mit Angaben ob private LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind. Die Anmeldung mit Email ist definitiv, wenn der Tourenleiter den Empfang bestätigt.
- Treffpunkt: Am Samstag, 28. Januar 2006 um 7.00 Uhr bei der **Kantonsschule**  
in Pfäffikon SZ
- Programm: Fahrt nach Andermatt und Ausbildung gemäss Bergführer
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
- Verpflegung: Übernachtung und Halbpension in einem Restaurant  
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Kosten inkl. Bergführerkosten, Halbpension, Fahrspesen ca. Fr. 180.00
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 (Sport)  
am Freitag, 27. Januar 06 ab 19.00 Uhr.



**Im Einklang mit der Natur  
Ski- und Schneeschuhtour in der Silberer  
11. Februar 2006**

Was gibt es Schöneres, als bei strahlendem Wetter und hervorragenden Schneeverhältnissen seiner geliebten Freizeitaktivität nachzugehen? Die weisse Pracht glitzert im Sonnenschein, verschneite Wälder und unberührte Schneelandschaften locken den Individualsportler dazu, sein eigene Spur möglichst abseits und unerreichbar zu legen.

Doch wir müssen uns bewusst sein, dass die Berge im Winter auch Lebensraum für Tiere und Pflanzen sind, die besonders in dieser unwirtlichen Jahreszeit mit ihren Kräften sorgsam umgehen müssen.

Wir wollen auf dieser Tour einen dieser vielfältigen und sehr wertvollen Lebensräume in den Bergen mit seinen Bewohnern besuchen, um herauszufinden, wie wir uns als Gast und Geniesser in dieser Landschaft bewegen müssen...

**Programm:** Samstag, 11. Februar 2006, 7:00 Uhr, Treffpunkt beim Bahnhof Siebnen-Wangen, Weiterfahrt mit den Privatautos ins Muotathal bis Fruttli, ab Fruttli geht es mit den Skiern und den Schneeschuhen in einer landschaftlich wunderschönen Rundtour auf die Silberer, Heimkehr um zirka 16 Uhr.

**Ausrüstung:** vollständige Skitouren oder Schneeschuhausrüstung inkl. LVS und Schaufel, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

**Anmeldung:** Vollständige Adressangaben mit Postkarte oder Email an Petra Vögeli, Roosweidstrasse 4, 8832 Wollerau, Tel. 043 844 40 92, [petra.voegeli@alumni.ethz.ch](mailto:petra.voegeli@alumni.ethz.ch) mit Angabe, wer mit einem PW kommt und wer noch eine Mitfahrgelegenheit braucht. Die Email-Anmeldung ist definitiv, wenn der Tourenleiter den Empfang bestätigt hat.

**Auskunft:** Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 1600 am Freitag, 10. Februar 2006 ab 19 Uhr, Auskunft.

Wir freuen uns über eure Teilnahme!  
Elmar Schnellmann & Petra Vögeli

## Skitourenwoche Davos und Umgebung

12. – 18. Februar 2005

Davos liegt bekanntlich so nah und doch so fern. Abseits des Rummels bietet die Gegend eine Vielzahl von „fast“ einsamen Skitouren in allen Bereichen. Daher lohnt es sich bestimmt eine Woche in der Umgebung des Landwassertales zu verbringen. Eine Genusswoche auch für den Anfänger geeignet. Dabei lassen wir uns vom Team des Walsertal, das im Sertigtal liegt, eine Woche lang verwöhnen.

- Charakter: Moderate Skitouren bis höchstens 1300 Höhenmeter im Aufstieg und sind als leicht bis mittelschwierig ohne alpine Schwierigkeiten einzustufen.
- Leitung: Gustav Schnyder, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen, Tel. 055 440 20 47  
E- mail: g.schnyder@tiscali.ch  
Marcel Hüppin, Kreuzstattstrasse 10, 8854 Galgenen, Tel. 055 442 42 71  
N 079 422 25 42
- Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter mit Angabe ob private LVS und Schaufel vorhanden sind. Auch bei E-Mail Anmeldung Adresse und Tel. Nr. angeben. Die Anmeldung per E-Mail ist erst nach Bestätigung durch den Tourenleiter gültig.
- Programm: SO: Anreise mit kurzer Skitour, z.B. Pischahorn  
MO-FR: Die Touren sind ausgerichtet nach Wetter- und Lawinenverhältnissen, sowie angepasst an die Teilnehmer.  
Chörbschhorn, Meder Flueh, Büelenhorn bei Davos, Flüela Schwarzhorn, Älplhorn, Sejtisch Horn usw...  
Sa: kurze Skitour verbunden mit der Heimreise
- Teilnehmerzahl: max. 18 Teilnehmer
- Material: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen (was unter kompletter Skitourenausrüstung zu verstehen ist, kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden). Es wird aber auf jeden Fall noch eine detaillierte Liste zugestellt.
- Kosten: ca. Fr. 750.— inkl. Halbpension, Fahrt und Leiterkosten
- Unterkunft: Walsertal im Sertigtal
- Details: Die Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerbestätigung und ca. 2 Wochen vor der Tourenwoche ausführliche Informationen betreffend Ausrüstung, Anreise und Rückreise. Für weitere Auskünfte steht der Tourenleiter Gustav Schnyder gerne zur Verfügung.

## Skitourenwoche Dolomiten

11. – 18. 3. 2006

Die Dolomiten sind allgemein bekannt für grosse Klettertouren, aber auch für grossartige Skidurchquerungen. Diese Tourenwoche hat den Charakter einer Haute-Route mit anspruchsvollen Passagen bezüglich Ski- und Steigeisentechnik. Auch wird es vorkommen, dass sehr steile, enge Couloirs befahren werden und Klettersteigpassagen mit aufgeschnallten Skis bewältigt werden müssen. Die Unterkünfte sind



wie es sich für Dolomiten gehört, komfortabel und in den Tälern. Da uns Felix Vogt mit einem Kleinbus logistisch unterstützt, werden wir mit leichten Tagesrucksäcken, aber mit der nötigen Alpinausrüstung unterwegs sein. Bei sehr guten Verhältnissen werden folgende Gipfelbesteigungen möglich sein: Marmolada als höchster Dolomitengipfel mit 3343m, Piz Boe 3152m, Tofana die Rozes 3225m und weitere lohnende Ziele. Anforderungen: Sehr gute Beherrschung der Skitechnik, Steigeisentechnik und Erfahrung im alpinen, steilen Gelände.

- Leitung: Benno Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. 055 440 61 58, email: b.kaelin@bockmattli.org, Logistik: Felix Vogt Nuolen
- Anmeldung: Vollständige Adressangaben mit Postkarte oder Email an B. Kälin bis Mittwoch, den 15. Februar 06 mit Angabe sämtlicher erforderlichen Daten.
- Treffpunkt: Nach Detailprogramm nach Anmeldeschluss.
- Programm: Sa: Anreise via Bozen zum Karrerpass und kurze Skitour.  
So - Fr: Skitouren und Durchquerungen in der Latemar- und Rosengarten-  
gruppe, Marmolada, Biz Boe, Falzarego – Tofanagruppe, Christallogruppe  
und im Drei Zinnengebiet in den Sextner Dolomiten.  
Sa: Abschlussstour und Heimreise.
- Verpflegung: Halbpension in versch. Unterkünften. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
- Ausrüstung: Kompl. alpine Skitourenausrüstung inkl. Pickel Steigeisen etc. analog Hochtouren. Wird noch in der Detailliste bekanntgegeben.
- Kosten: Die Reservationen werden Ende Januar bestätigt sein. Da diese Tourenwoche 8 Skitoutentage beinhaltet, ist mit Gesamtkosten von 750 sfr (bei Vollbesetzung) zu rechnen. Eingerechnet sind Fahrten, Unterkünfte und Leiterspesen. Was individuell dazukommen kann sind bei gewissen Touren die Kosten von Liftanlagen der Skiregionen, wenn Touren ausgeführt werden, die den Start in Skiregionen haben. Alle reservierten Unterkünfte und der Bus verlangen Anzahlungen. Darum wird nach erfolgter Anmeldung den Teilnehmern ein Einzahlungsschein für 200.- zugesendet. Die Anmeldung ist nach erfolgter Zahlung verbindlich.
- Detailinfos und Bemerkungen: Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmer detaillierte Informationen zugestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt.

## DIENSTAGSTRAINING

### Klettertraining Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon

Für alle die auch während dem Winter die Kletterfinken nicht an den Nagel hängen wollen, beginnt nach den Herbstferien wieder das freie Kletter-training an der Kletterwand in der Kantonsschule Pfäffikon. Natürlich sind auch Neuinteressierte herzlich Willkommen. Die Kletterwand ist auch perfekt für den Einstieg in den Klettersport geeignet.

- Zeit:** Jeden Dienstag, von 20.00 bis 22.00 Uhr (ausgenommen Schulferien) voraussichtlich bis Frühlingsferien
- Ort:** 3-fach Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon (Halle ganz rechts)
- Wie und Was:** Gemeinsames freies Klettertraining
- Material:** Klettergurt, Kletterfinken und ev. Turnschuhe, da Turnhalle nicht mit Strassenschuhen betreten werden darf. Seile und Expressschlingen sind in der Halle vorhanden.
- Info:** Franz Schnyder, G: 055 / 618 63 15, P: 055 / 616 21 60
- Schulferien:** Weihnachtsferien 24.12.2005 - 08.01.2006  
Winterferien 27.02.2006 - 12.03.2006

## 119. Bachtel Réunion vom Sonntag 8. Januar 2006

Die 119. Réunion steht im Zeichen des SAC Randen. Der Heimatdichter Herr Winzeler liest aus seinem neuen Buch vor, und das in reinstem Schaffhauser Dialekt

Dieser Anlass bietet immer wieder Gelegenheit, Beziehungen im SAC über die Sektionsgrenzen hinaus zu pflegen. Wir sind der Auffassung, dass solche Zusammenkünfte in der heutigen, immer unpersönlicher werdenden Zeit, von besonderer Wichtigkeit sind. Nutzt also die Gelegenheit zum Besuch dieser Veranstaltung.

- Programm:** 11.00 Uhr Saalöffnung  
11.30 Uhr Beginn der Veranstaltung  
12.00 Uhr Mittagessen  
15.00 Uhr Schluss der Veranstaltung

Die Tageskarte kann beim Saaleingang gekauft werden.

Anmeldung nimmt bis 31.Dezember 2004 Elisabeth Kälin, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon entgegen. Tel. 055 420 24 20, Email: elisabeth.kaelin@bluewin.ch

## Umfrage Tourenwesen

Die Tourenkommission hat eine Umfrage im Zusammenhang mit dem Tourenwesen ausgearbeitet und diese den letzten Clubnachrichten beigelegt. Nahezu 100 Umfragebogen wurden uns retourniert. Herzlichen Dank für euer Interesse und die interessanten Rückmeldungen. Im Augenblick sind wir am Auswerten der Antworten und möchten euch in den nächsten Clubnachrichten über die Resultate informieren. In einer ersten Durchsicht der Unterlagen konnten wir feststellen, dass einige Wünsche bereits im aktuellen Tourenprogramm umgesetzt sind.

Tourenkommission

## Kurzberichte der letzten Sektionstouren

### Aktive:

- 24./25. Sept. 05 Gemeinschaftstour SAC Rhein / Zindelspitz im Wägital**  
M. Tanner / E. Schnellmann  
Trotz anfänglich schlechtem Wetterbericht konnten 5 Teilnehmer bei herrlichem Herbstwetter ein Wochenende im Wägital geniessen.
- 1./2. Okt. 05 Monte Lema / Tamaro**  
Felix Vogt  
**2. Okt. 05 Biketour Ricken**  
Hubert Stähli  
Beide Touren mussten infolge schlechter Witterungsverhältnisse abgesagt werden.
- 16. Okt. 05 Klettertour nach Verhältnissen**  
Benno Kälin  
6 Teilnehmer genossen bei herrlichstem Herbstwetter einen eindrücklichen Klettertag am Brüggler.
- 21. Okt. 05 Nacht - OL**  
diverse Leiter  
Als Novum im SAC Zindelspitz organisierten dieses Jahr Fredi Kälin, Reto Hermann, Benno Kälin und Elmar Schnellmann einen Nacht-OL: Insgesamt nahmen 25 Teilnehmer an einem herrlichen Herbstabend die unterschiedlich schwierigen Parcours unter die Füsse. Anschliessend wurden alle in der Skihütte Lachen durch Fredi Kälin mit feinen Spaghetti und..... verwöhnt. Wer weiss, vielleicht findet in einem Folgejahr eine Wiederholung dieses geselligen Anlasses statt.
- 29. Okt. 05 Rund ums Goldingertal**  
Reto Herрман  
Makellos sonniges und mildes Herbstwetter begleitete die 7 Teilnehmer auf ihrer Umrundung des Goldingertals. Die unglaubliche Fernsicht lud zum Rätseln über die Namen der zahllosen Gipfel, die prachtvoll verfärbten Buchenwälder zum Verweilen und Staunen und die vielen Bergbeizli luden zur willkommenen Erfrischung ein.
- 12. Nov. 05 Vormittagstour GV**  
Benno Kälin  
Insgesamt 9 Teilnehmer fanden sich zu unserer ersten Vormittagstour vor der GV ein. Bei herrlichstem Herbstwetter lernten sie unbekannte Pfade und Wege am grossen Aubrig kennen und durften eine wunderbare Fernsicht und ein ausgezeichnetes Gipfelfondue geniessen.

## Senioren:

- Die. 6. Sept. 05 Velo / Biketour** (Kurt Lehmann)  
Ab der Grynau kurze Einrollstrecke bis Rufi. Die Bergstrecke hinauf zur Steinegg schafften die 6 Biker problemlos. Nach der Abfahrt längere Rast in der Alpwirtschaft Cholwald. Rückkehr über Rieden, Kaltbrunn zur Grynau.
- 13. – 15. Sept. BT Splügenrebiet** (Josso Berg)  
Di. Autofahrt der 8 Personen über den Splügenpass zum Rif. Stuetta. Bergwanderung zum Lago Azzuro und Bergseeli. Obwohl die Sonne scheint ist es wegen der Bise kühl.  
Mi. Vom Splügenpass aus zum P. Tambo. Biswind, kalt und bald der ganze Berg in dichtem Nebel. Auf ca. 3100m Abbruch der Tour und im Nebel Abstieg. Ab 16 Uhr dann erstrahlt der ganze Berg in der Sonne.  
Do. Abstieg durch die eindrückliche Cardinello Schlucht nach Isola. Kurzbesuch im Skiort Madesimo und Wanderung zurück über Andossi zum Rif. Stuetta. Sonniges Wetter heute. Heimreise.
- Mi. 21. Sept. 05 BT Druesberg** (Ludwig Kistler)  
Verschoben in Abstimmung mit den 7 Angemeldeten. Aufstieg über Leiternweg zur Druesberghütte. (Kaffeehalt). Weiter zum Druesberggipfel und nach kurzem Abstieg auch zum Forstberg. Auf unangenehm nassem Weg zum Restaurant Sternen.
- Frei. 23. Sept. Tourenleitersitzung** (Sepp Schättli)  
Zusammen mit den 14 anwesenden Leiterinnen und Leiter wird das Programm 2006 aufgestellt.
- Die. 27. Sept. 05 BT Lütispitz** (Alex Glaus)  
Wechselndes Wetter, von mässigem Sonnenschein bis leichtem Nebel und wenig Niederschlag begleitete die 18 Seniorinnen und Senioren.
- Frei. 30. Sept. Seniorenhock Rest. Stausee** (Theo Dietziker)  
12 Anwesende, wobei einige zu Fuss ab Vorderthal über den Tritt – Kalvari ins Innerthal wanderten.
- Die. 4. Okt. 05 Ballenberg** (Richard De Brot)  
Nicht durchgeführt wegen fehlenden Anmeldungen
- Die. 11. Okt. 05 W Obererbs – Empächli** (Jakob Zürcher)  
Am Vormittag leichte Wanderung Erbsalp – Schabell. Nachmittags Besuch der Schiefertafelfabrik. 18 Teilnehmer.
- Die. 18. Okt. 05 W Hochetzel** (Guido Meier)  
12 Personen. Aufstieg über Ehrli, Strickliweg zum Etzel. Nebelmeer bis fast zum Etzel und darüber schönster Sonnenschein.
- Die. 25. Okt. 05 Velo / Biketour** (Kurt Lehmann)  
Diesmal sind es 9 Teilnehmer, die im Gebiet der Bündner Herrschaft durch die Weinberge radeln.

## TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

- Die. 3. Jan. 06 Skitour Leuggelstock 1721 m**  
Leichte Skitour im Glarnerland, Nähe Oberblegisee
- Leitung: Walter Lehmann, Alte Eschenbacherstrasse 9, 8716 Schmerikon,  
Tel. 055 282 39 56, E-mail: walter\_lehmann@bluewin.ch
- Programm: Mit dem Zug nach Luchsingen, dann mit der Seilbahn auf ca. 1000 m.  
Gemütlicher Aufstieg von ca. 2 ½ Std. auf den Gipfel.  
Abfahrt nach Luchsingen, 1100 Hm.  
LK: 246 S, Klausenpass
- Treffpunkt: Dienstag, 03. Januar 06 beim Bahnhof Luchsingen um 09.35 Uhr  
Abfahrt ab Lachen um 08.19 Uhr, mit Umsteigen in Ziegelbrücke  
oder ab Rapperswil um 08.33 Uhr, ohne Umsteigen.
- Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung
- Verpflegung: Aus dem Rucksack
- Anmeldung Mit Postkarte oder E-Mail an obige Adresse bis Mo 02. Januar 06,  
mit Angabe ob LVS und Schaufel vorhanden sind.
- Auskunft: am Vorabend zwischen 18.00 und 19.00 Uhr telefonisch  
beim Tourenleiter

\*\*\*\*\*

- So. 08. Jan. 06 LVS Kurs**  
Die Handhabung des Lawinen - Verschütteten - Suchgerätes sollte  
regelmässig geübt werden. Bei einem Ernstfall ist rasches Handeln  
lebensrettend. Daher sind auch die Senioren - Skitourengeher eingela-  
den am diesjährigen Kurs teilzunehmen.
- Programm: Siehe die Ausschreibung Seite 11 vorne in diesem Heft.

\*\*\*\*\*

- Die. 10. Jan. 06 Skitour Tanzboden**  
Leichte Skitour
- Leitung: Alex Glaus, Eichwiesstrasse 65, 8645 Jona, Tel. 055 210 11 12  
E-mail: alex.glaus@bluewin.ch
- Programm: Mit Privatautos fahren wir zum Büsserberg, Punkt 842 m. Der Aufstieg  
erfolgt über Stock, Chüebodenegg zum Tanzboden, Punkt 1443.  
Aufstieg in ca. 1 ¾ Std. Abfahrt über die Aufstiegsroute.

LK: 1113 und LK 1114

Treffpunkt: 10.00 Uhr beim Bahnhof Lachen  
Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung  
Verpflegung: auf dem Tanzboden im Beizli  
Kosten: Anteil an die Autofahrt  
Anmeldung und Auskunft: Am Vorabend zwischen 18.00 und 19.00 beim Tourenleiter,  
Tel. 055 210 11 12

\*\*\*\*\*

**Die. 17. Jan. 06 Skitour Spital 1573.9m**

Leitung: Kurt Lehmann, Grütstrasse 19, 8645 Jona, Tel. 055 212 44 25,  
E-Mail: kmlehmann@bluewin.ch  
Programm: Leichte Skitour. Mit PW nach Gross 939m. Aufstieg über Obergross -  
Bögliegg- Spital in ca. 2 Std. Abfahrt auf derselben Route

LK: 1152 / 236

Treffpunkt: Dienstag, 17. Januar 06 um 08:00 Rest. Schützenhaus Pfäffikon  
Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen.  
Verpflegung: Aus dem Rucksack  
Kosten: Anteil an Autofahrt  
Anmeldung + Auskunft: Montagabend, 16. Januar zwischen 19:00 u. 20:00 Uhr beim Leiter.

\*\*\*\*\*

**Do. 19. Jan. 06 Schneeschuhtour**

Leitung: Alma Fleischmann, Vorderberg, 8852 Altendorf, Tel. 055 442 17 88  
Programm: Leichte Schneeschuhwanderung, wenn möglich in der näheren Umge-  
bung.  
Treffpunkt: Donnerstag, 19. Jan. um 08:30 Uhr voraussichtlich beim Restaurant  
Schützenhaus Pfäffikon. Eventuell wird bei der Anmeldung ein anderer  
Treffpunkt bekannt gegeben.  
Ausrüstung: Schneeschuhe und Stöcke, der Witterung angepasste Bekleidung,  
Wer keine eigenen Schneeschuhe hat, kann dies bei der Anmeldung  
bekannt geben. Dann werden die nötigen Schneeschuhe durch die Lei-  
terin organisiert.

Verpflegung: Aus dem Rucksack  
Kosten: Anteil an Autofahrt nach Absprache und event. Schneeschuhmiete  
Anmeldung: Bei der Tourenleiterin, bis am Dienstag, 17. Jan. 06  
Auskunft: Am Vorabend 18. Jan. zwischen 18 und 19 Uhr bei der Leiterin

\*\*\*\*\*

**Die. 24. Jan. 06 Skitour Gulmen mit Aufstieg ab Stein (Toggenburg)**

Leitung: Ludwig Kistler, Alte Landstrasse 102, 8804 Au ZH  
Tel. 01 781 23 51  
Programm: Fahrt mit Privatautos ins Toggenburg bis Stein. Aufstieg über Dürrenbachwald zur Vorder Höhi und dann zum Gipfel. Höhendifferenz ca. 900m. Zeit ca. 3 Std.  
Treffpunkt: 08.00 Bahnhof Lachen  
Ausrüstung: Skitourenausrüstung  
Verpflegung: Aus dem Rucksack  
Anmeldung: Am Vorabend zwischen 18 und 19 Uhr beim Leiter  
und Auskunft:

\*\*\*\*\*

**Do. 26. Jan. 06 Quartalshock**  
siehe spezielle Ausschreibung Seite 3

\*\*\*\*\*

**Die. 31. Jan. 06 Skitour Gulmen 1828.5 m oberhalb Mühlehorn**  
Wenig bekannter Gipfel über dem Murgtal.

Leitung: Walter Lehmann, Alte Eschenbacherstrasse 9, 8716 Schmerikon,  
Tel. 055 282 39 56 / E-mail: walter\_lehmann@bluewin.ch  
Programm: Mit Privatauto nach Haselboden oberhalb Mühlehorn.  
Aufstieg über Ober Gäsi, Rietboden zum Gipfel in ca. 4 Std.  
Abfahrt über Alp Bigligen zum Ausgangspunkt.  
LK: 237 S, Walenstadt  
Treffpunkt: Dienstag, 31. Januar 06 um 07.30 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung  
Verpflegung: Aus dem Rucksack  
Anmeldung Mit Postkarte oder E-Mail an obige Adresse bis Mo, 30. Januar 06, mit Angabe ob LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.  
Auskunft: Am Vorabend zwischen 18.00 und 19.00 Uhr telefonisch beim Tourenleiter

\*\*\*\*\*

**Die. 7. Febr. 06 Skitour Lohegg**

Skitour mit kurzem Aufstieg und langer rassisger Abfahrt.

Leitung: Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen  
Tel. 055 440 44 02 oder E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch  
Programm: Fahrt mit PW nach Oberurnen. Mit dem Taxibus weiter ins Schwändital. Aufstieg zur Lohegg in ca. 2 Stunden. Rassisge und ordentlich steile Abfahrt, was sicheres Skifahren voraussetzt.

LK: 1133 / 236

Treffpunkt: Dienstag, 7. Febr. um 08:15 Uhr beim Bahnhof Lachen.  
Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung  
Verpflegung: Aus dem Rucksack  
Kosten: Anteil an Autofahrt plus Taxibus ins Schwändital.  
Anmeldung: Bis Sonntagabend, 5. Februar beim Tourenleiter.  
Auskunft: Am Vortag, 6. Febr. zwischen 19 und 20 Uhr

\*\*\*\*\*

**Sa. 11. Febr. 06 ST / SS Silberer mit Umweltanlass**

Auch Ski- und Schneeschuhtouren, besonders in Gebieten wie der Silberer verlangen beim Aufstieg und besonders auch bei der Abfahrt eine umweltverträgliche Routenwahl. Petra Vögeli und Elmar Schnellmann werden uns auf dieser Tour das nötige Wissen dafür vermitteln.

Programm: Siehe die Ausschreibung Seite 21 vorne in diesem Heft.

**12. - 18. Febr. 06 Skitourenwoche Bivio**  
Siehe die Ausschreibung auf Seite 33

\*\*\*\*\*

**Do. 16. Febr. 06 Schneeschuhtour**

Leitung: Alma Fleischmann, Vorderberg, 8852 Altendorf  
Tel. 055 442 17 88

Programm: Die zweite Schneeschuhwanderung für alle, die auch ohne Skier die herrliche Winterlandschaft erleben wollen.

Treffpunkt: Donnerstag, 16. Febr. um 08:30 Uhr voraussichtlich beim Restaurant Schützenhaus Pfäffikon. Eventuell wird bei der Anmeldung ein anderer Treffpunkt bekannt gegeben.

Ausrüstung: Schneeschuhe und Stöcke, der Witterung angepasste Bekleidung. Wer keine eigenen Schneeschuhe hat, kann dies bei der Anmeldung bekannt geben. Dann werden die nötigen Schneeschuhe durch die Leiterin organisiert.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Anteil an Autofahrt nach Absprache und event. Schneeschuhmiete

Anmeldung: Bei der Tourenleiterin, bis am Dienstag, 14. Febr. 06

Auskunft: Am Vorabend zwischen 18 und 19 Uhr bei der Leiterin

\*\*\*\*\*

**Die. 21. Febr. 06 Skitour Hurst 1971m**

Leitung: Kurt Lehmann, Grütstrasse 19, 8645 Jona, Tel. 055 212 44 25,  
E-Mail: kmlehmann@bluewin.ch

Programm: Schöne Skitour mit herrlichem Blick ins Rheintal. Fahrt mit PW bis Sevelen und hinauf bis Hüseren 977m. Ergibt eine Aufstieghöhe von knapp 1000m. Abfahrt event. bis Flat 494m.

LK: 1135 / 237

Treffpunkt: Dienstag, 21. Febr. 2006 um 07.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Aus dem Rucksack  
Kosten: Anteil an Autofahrt  
Anmeldung und Auskunft Montag, 20. Febr. zwischen 19 und 20 Uhr beim Leiter

\*\*\*\*\*

**Die. 28. Febr. 06 Skitour Zweierspitz 1858m**

Auch diese Skitour mit kurzem Aufstieg und langer rassistiger Abfahrt.

Leitung: Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen  
Tel. 055 440 44 02 oder E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch  
Programm: Fahrt mit PW oder ÖV nach Bad Ragaz. Mit dem Postauto weiter bis St. Margretenberg. Aufstieg in gut 2 Stunden. Rassistige und interessante Abfahrt über Alpgelände und Maiensäsen. Zuletzt noch Fussmarsch (20 Min.) zum Bahnhof Landquart. Heimreise.

LK: 247S / 248S

Treffpunkt: Autofahrer: Dienstag, 28. Febr. Bahnhof Bad Ragaz um 09.15.  
Mit ÖV: Zürich HB ab 08.12 (IR 761) Pfäffikon ab: 08.41  
Bad Ragaz an: 09.26 Bad Ragaz ab (Postauto): 09.35  
Lachen ab (S2) 08.19 Ziegelbrücke ab: 08.59 (IR761)

Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung  
Verpflegung: Aus dem Rucksack  
Kosten: Reisekosten: Ca. Fr. 22 mit Halbtax  
Hinfahrt bis St. Margretenberg / Rückfahrt ab Landquart  
Anmeldung: Bis Sonntagabend, 26. Februar beim Tourenleiter.  
Anreise nach Bad Ragaz mit Bahn oder Auto dem Leiter bekannt geben.  
Auskunft: Am Vortag, 27. Febr. zwischen 19 und 20 Uhr

\*\*\*\*\*

## **Skitourenwoche Bivio 12. bis 18. Febr. 2006**

Auf vielseitigen Wunsch wird auch in diesem Winter eine Senioren- Skitourenwoche angeboten. Wiederum unter der bewährten Leitung von Kurt Lehmann. Bivio bietet eine grosse Auswahl von leichten bis mittelschwierigen Touren. Dazu lassen sich einige Anstiege dank den Skiliften verkürzen. Weitere Touren im Juliergebiet sind schnell erreichbar.

- Leitung: Kurt Lehmann, Grütstrasse 19, 8645 Jona, Tel. 055 212 44 25,  
E-Mail: kmlehmann@bluewin.ch
- Charakter: Leichte bis mittelschwierige Skitouren mit gemütlichen Aufstiegen zwischen 3 und 5 Stunden. Da wir immer am gleichem Ort sind, kann ohne weiteres ein Ruhe- oder Skilifftag eingelegt werden
- Programm: So. 12. Febr. Anreise mit Privatautos oder Kleinbus.  
Zimmerbezug
- Mo. bis Fr. Touren je nach Verhältnissen, dem Wetter und den Wünschen der Teilnehmer
- Sa. 18. Febr. Event. kleine Skitour und Heimreise
- Kosten: Ca. Fr. 800 inkl. Halbpension, Fahrt mit PW und Kurtaxe.
- Unterkunft: Hotel Solaria in Bivio, Fam. Torriani, Tel. 081 684 51 07
- Details: Die Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerbestätigung. Ungefähr zwei Wochen vor Beginn der TW findet ein Besprechungsabend statt mit Informationen betreffend Ausrüstung, Anreise, Rückreise etc. Für weitere Auskünfte steht der Tourenleiter gerne zur Verfügung.
- Anmeldung: Mit Postkarte oder E- Mail an den Leiter. Auch bei E- Mail Anmeldung vollständige Adresse mit Tel. Nummer angeben
- Anmeldeschluss: Montag, 16. Januar 2006

## **Bericht über die Tourenwoche in Slowenien vom Samstag 27. August bis 3. September 2005**

Leitung: Thomas Hiestand

Teilnehmer: Schätti Josef, Berg Josef, Boss Manuela, Dietziker Theo, Egli Karl, Glaus Emma, Glaus Silvia, Glaus Alex, Hafner Hannelore, Hauser Karl, Hauser Irene, Hegner Alois, Hiestand Engelbert, Hohl Daniel, Huber Cäsar, Kistler Ludwig, Krieg Helen, Landolt Urban, Reichmuth Annemarie, Rüegg Robert, Rüegg Brigitte, Strässle Anton, Strässle Berti, Winiger Karl, Wyler Walter, Zürcher Jakob

### **Samstag, den 27. August 2005**

Der Tag beginnt sehr früh, doch mit einem feinen Kaffee erwacht auch die Neugierde, was die angesagte Tourenwoche in Slowenien alles mit sich bringt. Am Bahnhof Pfäffikon merken wir zum ersten Mal wie gross eine Gruppe mit 27 Personen ist, kein Problem für den erprobten Seniorentourenchef Thomas Hiestand. Ein Whisky für alle Fälle beim Duty Free Shop und los geht's mit der Adria-Air nach Ljubljana (Lubljena ist das slowenische Wort für Geliebte und das ist auch die Affinität der Slowenen zu ihrer Hauptstadt).

Eine Stunde Flug und eigentlich wäre unser Bus bereit und angeschrieben mit SAC Zindelspitz – nur wir machen's uns in einem Falschen bequem! Thomas sitzt wie auf Nadeln. Als erstes muss er in Bled Geld wechseln, viel Geld, für die Hüttenübernachtungen und als „Bank“ für die Gruppe und alles vor 13:00 Uhr. Mit Hilfe von Jana, unserem guten Geist und unserer persönlicher Betreuerin von M-Travel schafft er das in 10 Minuten.

Im Hotel „Krim“ residieren wir die letzten 3 Nächte unserer Tourenwoche. Hier können wir unser Hotelgepäck deponieren und bekommen gleich eine Kostprobe der Küche beim Mittagessen – gut bürgerlich. Wie verwöhnte Super-Touristen fahren wir mit dem Bus in unser Tourengebiet. Nur für die letzten paar hundert Meter satteln wir unsere Säcke. Die Aljazev Hütte liegt auf 1'015m am Anfang des Triglav Nationalparks in parkähnlichem, lichtem Wald. Der Start ist geglückt.

(Brigitte Rüegg)

### **Sonntag den 28. August 2005**

In Begleitung des Bergführers Miso Dacic begann der Aufstieg von der Aljazev Hütte über den Tomisek Klettersteig zur Valentina Stanic Hütte. Aljazev Hütte 1'015 m / Valentina Hütte 2'332 m.

Nach der Übernachtung in der Aljazev-Hütte, wo wir mit viel Komfort verwöhnt wurden, machten wir uns auf den Weg zur Valentina Hütte. Das Wetter war uns nicht so gut gesinnt und wir benötigten schon bald den Regenschutz. Wir durchquerten zuerst Wald (50% von Slowenien ist mit Wald bedeckt) bevor wir zum Klettersteig gelangten. Nach  $\frac{3}{4}$  des Aufstieges geschah leider ein Unfall. Durch einen Fehltritt stürzte unser lieber Cäsar einige Meter in die Tiefe. Josso und Wisi stiegen sofort zum abgestürzten Cäsar hinab und mussten leider feststellen, dass er stark verletzt war. Er reagierte zum Glück auf ihre Fragen und konnte Arme und Beine bewegen. Der slowenische Leiter organisierte per Funk die Rettungskolonnen. Wetterbedingt war es leider vorerst nicht möglich, Cäsar mit dem Helikopter abzuholen, somit musste die Rettungskolonnen aufsteigen, was doch einige Zeit benötigte. Das Wetter wurde immer schlechter, darum beschloss der Tourenleiter Thomas mit der Gruppe zur Hütte aufzusteigen. Josso und Wisi stellten sich sofort zur Verfügung mit dem Bergführer bei Cäsar zu bleiben. Cäsar wurde von den zwei Bergkameraden in eine Wärmefolie einge-

packt, damit er vor der Kälte einigermaßen geschützt war. Für ihren grossen Einsatz möchten wir Josso und Wisi den herzlichen Dank aussprechen. Um 16 Uhr traf die Rettungskolonnen am Unfallort ein. Cäsar wurde von einem Arzt untersucht, der ihm auch die Spritze gegen die Schmerzen verabreichte. Mit einem besonderen Gerät wurde er in sehr schwierigen Verhältnissen abtransportiert. Infolge des steigenden Nebels konnte Cäsar noch am Berg abgeholt werden und wurde mit dem Helikopter ins Spital geflogen. Bei der Rettungskolonnen möchten wir uns selbstverständlich herzlich bedanken, sie haben hervorragende Arbeit geleistet. Wir erreichten nach 1 ½ Stunden die Valentina-Hütte. Die ganze Gruppe war an diesem Abend sehr traurig und alle hofften, dass die Verletzungen nicht so schlimm wären. Cäsar wir wünschen dir alles Gute, viel Kraft und Geduld. Die Strecke, die wir heute durchwanderten, ist ein Teil des Triglav-Nationalparkes von Slowenien. Der Park ist 848'905 Hektar gross und der Kern beinhaltet die Julischen Alpen. Der höchste Gipfel dieser Alpen ist der Triglav 2'864 m, unser Ziel von Morgen.  
(Köbi Zürcher)

### **Montag, der 29. August 2005**

Valentina Stanica 2332 – Triglav Trzaska Koka Hütte 2151m

Bei leichtem Nebel begannen wir frühzeitig den Aufstieg zur grossen Triglav-Hütte. Schon bald wärmte die Sonne, so dass die Wanderung über den gut angelegten Weg mühelos erfolgte. Nach einer kurzen Rast bei der Triglav-Hütte setzten wir die Tour fort. Ein leichter Klettersteig führte bis zum Triglav-Gipfel 2864m. Zu unserer Überraschung begegneten wir einer Gruppe, die im Abstieg war und einer eine Handorgel bei sich trug. Er liess sich dazu bewegen ein Paar Musikstücke zu spielen. Eine völlig unerwartete Abwechslung. Inzwischen wurde das Wetter sehr schön. Wir erreichten den Gipfel bei herrlichem Sonnenschein, nach ca. 3 Stunden. Die Aussicht vom höchsten Gipfel von Slowenien war einzigartig. Nach einem Aufenthalt von ca. 1 Stunde wurde der zweite Teil der Überschreitung begonnen, indem der Abstieg über viele Klettersteige und Bergwege erfolgte. Leider wurden wir kurz nach dem ersten der sieben Seen vom Nebel eingefangen. Der Weg wurde „glitschig“, vorsichtiges Laufen war notwendig.

Unser Führer musste sich energisch für uns einsetzen, damit wir die neuen Schlafräume zugeteilt erhielten. Das Zvieriplättli und am Abend das Nachtessen schmeckten hervorragend. So ist wiederum ein reich erfüllter Tag zu Ende.

(Der Tourenleiter)

### **Dienstag, 30. August 2005**

Trzaska Koca (2'252 m) – Koca pri Sedmerih (1'685 m )

Nachdem der von der Hüttencrew erwartete Helikopter doch nicht wie erwartet eintrifft, können wir unsere Rucksäcke aus der Deckung holen und losziehen. Im Kopf stelle ich mich ein auf „gerade aus oder runter“ – eigentlich klar, dass dem nicht so ist. Wir steigen nochmals rund eine Stunde auf, um über einen Sattel ins Tal der sieben Seen abzustiegen. Triglav, „den alten Herrn mit den drei Köpfen“, über den ich im Slowenien Handbuch folgendes Lesen kann: „Der 2'864 m hohe, aus Kalkgestein bestehende Berg Triglav dient den Slowenen schon über ein Jahrtausend als Quelle der Inspiration und Hort der Verehrung. Die früheren Slawen glaubten, dass der Berg die Heimat einer dreiköpfigen Gottheit sei, die den Himmel, die Erde und die Unterwelt beherrsche.“ Ob wohl alle Triglav Erklärer dem Berg dem einer Gottheit gebührend Respekt erweisen? Respekt zollen wir auch den Steinböcken, die uns quasi eine Lektion erteilen, wie mühelos und sicher doch so ein Berg erklettert werden kann. Die Kletterkünste sowie die Genügsamkeit dieser Tiere lassen einen Vergleich mit den Zweibeinern im Gebirge so oder so nicht zu. Langsam nehmen wir Abschied von der kargen Schönheit des Gesteins, welches immer wieder einzigartige „Arrangements“ von

Alpenmohn, Rosenwurz und anderen Kleinoden präsentiert. Bald erblicken wir dem ersten See, den wir aus der Höhe eigentlich fast spöttisch als „schon etwas klein“ taxieren. Je näher wir ihm kommen, umso mehr können wir das smaragdgrüne Gewässer, in dem sich die steinige Nachbarschaft spiegelt, bewundern. An seinem Ufer lassen wir uns für eine ausgiebige Ess- und Trinkpause nieder. Von einzelnen werden auch noch die letzten feuchten Wäschestücke von vorgestern ausgebreitet, so dass die Rucksackordnung bald wieder hergestellt ist und der Weg zur Sieben-Seen-Hütte unter die Füsse genommen werden kann. Der weisse Kalkstein, übrigens ähnlich unserem Jurakalk, begleitet uns dabei noch auf dem Weg. Die Welt wird wieder grün und grüner und von vorne und hinten werden Blumen- und Pflanzennamen aufgeschnappt: Purpur Enzian, Seidelbast, Eisenhut, Schwalbenwurz, Leinkraut, Grasnelke, Moschus-Schafgarbe, Gemskresse, dann ein Aufschrei von Toni: Edelweiss, Edelweiss, Edelweiss!!! Reich werden wir beschenkt mit Schönheiten der Natur! Angekommen in der Koca organisiert Thomas anstelle des Zvieriplättlis eine traumhafte Gerstensuppe. Beim Jassen, Philosophieren, einem Spaziergang um den (wievielten?) See erholen wir uns von den Strapazen der letzten Tage und geniessen auch den feinen Znacht, einen Teller Sauerkraut mit Wurst. Prophylaktisch wird die Verdauung durch einen oder mehrere Sliwowitz unterstützt – wäre vielleicht gar nicht nötig gewesen – aber gut haben sie trotzdem getan und diesmal glauben wir es, morgen geht es wirklich nur noch runter. (Silvia Glaus)

### **Mittwoch, 31. August 2005**

Um ca. 08.00 verabschiedete sich bei schönem Wetter eine „zwäge“ Karawane von Zindlianer von der wunderschön gelegenen Sieben-Seen-Hütte (1685m). Diese Hütte ist umgeben von allen nur denkbaren Natur-Schönheiten. Der etwas „glitschige“ Pfad erforderte Aufmerksamkeit, doch war die Umgebung sehr interessant und abwechslungsreich. So entdeckten wir in lichten Waldpartien ganz besondere Pflanzen wie Cyclamen, Rosenwurz und Goldregen. Nach ca. 2 Stunden erreichten wir den letzten der sieben Seen, wo wir eine Rast einschalteten. Ein kurzer Disput, ob gebadet werden darf oder nicht und schon schnallten wir zu unserer Sicherheit nochmals den Klettergurt um, denn es folgte ein sehr steiler Abstieg (ca. 640 m) der aber gut mit Stahlseilen gesichert war, sodass wir heil auf dem Parkplatz Koca pri Savici ankamen. Die Organisation klappte so gut, dass es gerade noch für ein Bier oder Radler reichte, denn unser Bus stand schon bereit. Um ca. 12.30 sassen wir – erleichtert über den glücklichen Abschluss unserer Triglav Überschreitung – im Bus und liessen uns durch eine liebliche Landschaft nach Bled zu unserem Hotel chauffieren. Einen herzlichen Dank an Mischa und Thomas für die kompetente und ruhige Führung über den Berg. Nun freuten sich alle auf eine erfrischende Dusche und das anschliessende Zvieriplättli im Hotel. Danach machten Einige mit Thomas einen Besuch bei unserem Kameraden Cäsar im Spital. Andere erkundeten den Touristenort Bled mit dem See mit romantischer Insel und Heiratskirche. Dieser See wird nur mit Ruderbooten befahren, was ihn noch idyllischer macht. Auch die Kirche und das Schloss waren sehenswert. Die Durstigen liessens sich auf einer Terrasse oder in einer Gartenwirtschaft gut gehen bis die Sonne hinter dem Bergmassiv verschwand. So neigte sich ein erlebnisreicher Tag dem Ende zu. (Berti Strässli)

### **Donnerstag, 01 September 05**

Nach reichhaltigem, bisher ungewohntem, Morgenbuffet vom Hotel Krim in Bled gehen wir zum Bus. Fahrt durch die meist waldige slowenische Landschaft, über Begunje, Trzig, durch das enge Tal des Flusses Mose'nik auf bis zum Portal des Alpentunnels und der Zollstation nach Österreich (1'058 m).

Mit merklich abgespeckten Rucksäcken wanken die „Karanaken“ auf steilem Bergpfad im teilweise aussichtslosem Wald durch die Karawanken. Der lange stockdunkle Boronov Tunnel, aus dem ersten Weltkrieg, durchqueren wir mit eigenen Lampen. Rast auf der aussichtsreichen Alp Preval (1'311 m) mit 7 mageren Kühen.

Weiter auf zur SAC-Hütte (Slowenischer Alpen Club) Roblekov Dom (1'657 m) (Dom bedeutet hochwertig). Dort ausgiebigen Rast, Abstieg durch verpilzte Abkürzungs-Waldpfade zum Bus bei Dom v Dragi (689 m). Rückfahrt durch das schwarzwaldähnliche Dragatal nach Bled.

(Josso)

### **Freitag, den 2. September 05**

Nach dem reichhaltigen Frühstück im Hotel Krim fahren wir mit dem Bus zum Ausgangsort „Rudno Pokjeluka“. Die Fahrt führt ständig Berg an, durch Dörfer, an Wiesen vorbei und durch Fichten- und Lärchenwälder. Ab „Rundno“ beginnt die Wanderung, der Weg ist leicht steigend. Er führt ausschliesslich durch Wald bis zur SAC-Hütte „Pleiska Koca“. Nach einer ausgiebigen Rast kehrten wir auf dem gleichen Weg zurück. Kurz vor dem Ausgangsort wurden wir von etwas Regen überrascht. Die Route war für Pilzsammler von besonderem Interesse. So wurde nach kurzer Zeit, eine Gruppe von schönsten, jedoch giftigen Fliegenpilze angetroffen. Ein Zeichen, dass auch Steinpilze vorhanden sind. Roberto, Brigitte, Alex und Co. sammelten mit Begeisterung auf dem Hin- und Rückweg Steinpilze. Sie waren so erfolgreich, dass am Abend im Hotel Krim für alle eine hervorragende Vorspeise zubereitet werden konnte.

Seit einiger Zeit ist bekannt, dass Thomas Hiestand die letzte Tourenwoche durchführt. Die Last der Vorbereitung und Verantwortung wurde zuviel. Beim Nachtessen nutzten einige Kameraden die Gelegenheit für einen Rückblick. Ein Fotoalbum wurde von Roberto, Brigitte und Engelbert quer durch die geführten Touren geschaffen. Als Dank für die organisierten und geführten Touren spendeten die Tourenteilnehmer dem abtretenden einen ansehnlichen Betrag zum Skifahren in Zermatt. Walter Wyler hielt einen Rückblick, über die seit über 10 Jahren durchgeführten Touren, in dem er einige zum Teil, heitere Begebenheiten erzählte. Der Tourenleiter war total überrascht über soviel Anerkennung, er dankte dafür. In gemütlicher Runde wurde nach dem Essen der Abend unmittelbar beim See auf der Terrasse vom Casino, bei einem Glas Mineral oder Bier oder einem Gläschen Wein im Beisein des sympathischen Bergführers verbracht.

(Der Tourenleiter)

### **Samstag, den 3. September 2005**

Der Tag begann mit schönem Wetter. Er wurde von allen nach Belieben genutzt. So besuchten einige die nahe gelegene Burg, welche auf einem Felsen, über dem Bledsee, gegenüber Bled erbaut wurde. Ebenso wurde ein nicht weit entfernt gelegener Wasserfall besichtigt.

Es ist eine Tourenwoche mit vielen neuen Erlebnissen zu Ende gegangen. In Anbetracht des sonst so schönen Wetters, konnten wir den einen Regentag gut verkraften. Die erstklassige Kameradschaft trägt nicht zuletzt dazu bei, dass diese Tourenwoche in schönster Erinnerung bleiben wird. Mit einem feinen Mittagessen in der Laube vom Okarina wurde die Tourenwoche abgeschlossen.

Leider wurde die Tourenwoche durch den schweren Unfall von Cäsar Huber überschattet. Die Gewissheit, dass Cäsar von erstklassigen Ärzten im Spital in Jesenice behandelt worden ist, beruhigte uns ein wenig. Cäsar geht es den Umständen entsprechend besser. Es freut sicher Alle, dass Cäsar das Spital verlassen konnte und es ihm nun allmählich besser geht. Der Rückflug von Liublijana nach Zürich erfolgte pünktlich um 18:30 Uhr.

(Der Tourenleiter/Thomas Hiestand)